

Kita- Kinder alle geprüfte Gipfelstürmer

Am 03. April fand die nunmehr 8. Auflage der Kindergartenolympiade in Goldberg statt – organisiert von der Abteilung Gymnastik des TSV Goldberg.

Wie auch in den Jahren zuvor waren alle Kindertagesstätten oder auch Tagesmuttis eingeladen. Und so fanden sich die Erzieher aus dem „Zwergenland“ Tschentlin, die Tagesmuttis aus Wendisch Waren, die Betreuer aus dem „Sonnenland“ Dobbertin, der Kindertagesstätte „Storchennest“ Mestlin und aus den beiden Goldberger Einrichtungen mit ihren Lütten (über 60) zu diesem sportlichen Termin in der Turnhalle ein. Bei der Gestaltung der Stationen hatten Karina Nast und Anja Nath – beide Übungsleiterinnen der Krümelsportgruppe des TSV – wieder viele Ideen umgesetzt, gebastelt oder zusammengetragen. Wie immer waren Mut, Koordination und Orientierung aber auch Kraft und Balance gefragt. Mit einem standesgemäßem gemeinsamen „Sport frei“ und anschließender Erwärmung durch Karina Nast wurde in den sportlichen Vormittag gestartet. Nachdem die Kleinen auf Temperatur waren, wurden ihnen die einzelnen Stationen vorgestellt und dann ging es für die Kids selbst zur Sache.

In diesem Jahr warteten sieben Stationen auf ihre Erstürmung und Bewältigung und was uns Erwachsenen so einfach erscheint ist für viele Kinder eine echte Herausforderung. Dies merkte man gleich an der ersten Station, die sich thematisch am gerade verbrachten Osterfest orientierte. Hier mussten nach Erklettern einer Anhöhe Papp-Eier mit Wäscheklammern aufgehängt werden, um sich anschließend wieder „abzuseilen“. Beim „Gartenputz“ kam es vor allem auf Wurfkraft, Zielgenauigkeit und Schnelligkeit an – die auf dem Feld verteilten Steine und Erdsäckchen sollten zurück zu den in der Mitte sitzenden Maulwürfen gebracht werden. Das Weitsprung nicht immer ebenerdig sein muss, war an der dritten Station zu erkennen – hier hieß es in die Höhe klettern und dann ein hoher und weiter Satz. Hoch hinaus ging es auch beim „Berg steigen“ - an Seilen wurde hinauf geklettert und dann die Rutschpartie ins Tal genossen. Fisch für das Essen zu sammeln, war bei Station 5 das Ziel. Der Weg dorthin musste hüpfend von einer Reifenscholle auf die nächste zurückgelegt werden. Baumeister waren beim Bau des „schiefen Turms von Goldberg“ gefragt. Nach Strecke durch Kriechtunnel und Fortbewegung auf dem Rollbrett wurde dieser aus Bauschwämmen gestapelt. Zum Schluss musste nur noch das Wackel- Sandwich überwunden werden. Alle Kinder waren mit Feuereifer dabei, ermuntert von ihren Betreuerinnen und auch vielen Elternteilen, die eifrig unterstützten und mitmachten. Zwischendurch gab es aber Pausen, damit sich die Kinder bei Obst und Getränken stärken konnten. Für alle Kitas gab es noch eine Teilnahmeurkunde für die Einrichtung zur Erinnerung an diesen schönen gemeinsamen Tag.

Zum Abschluss noch ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Betreuer, die dazu beigetragen haben, dass die Kinder gemeinsam einen schönen sportlichen Tag verbracht haben. Der Abteilung Fußball und Handball möchten wir einen besonderen Dank aussprechen, da sie mittlerweile seit über 8 Jahren auf ihre Trainingszeiten verzichten, um einen reibungslosen Aufbau am Vorabend zu gewährleisten.

Jana Egg-Fleischer



